

Das Endspiel

Es ist Sonntagnachmittag. Der Sender „Virus & Co“ hat sich die Übertragungsrechte gesichert. Da geht's um Milliarden! Barney Geröllheimer hat den Fernseher eingeschaltet. Gerade singen die Brüllaffen die Internatioanlhymne. Tschortschoros Gibbon moderiert die Sendung. Er lobt den Einmarsch der Rasenkrieger. Die Welt pfeift aus dem letzten Loch an. „Das Endspiel hat begonnen“, so der Oberpräsident der Artefakten-Liga, der natürlich ebenfalls im Stadion, an Tschortschoros Gibbons Seite, anwesend ist. Betonung auf „wesend“. Was sonst?!

Anstatt einer Münze wird eine Aktie hochgeworfen. Links darf beginnen – zu unterscheiden sind die Mannschaften rein äußerlich aber nicht. Wenn sie nackt wären und keine bedruckten Trikots trügen könnte keiner sagen wer sie gesponsert hat. Bei den einen ist es die Rodungs-AG, bei den anderen die Bohrungs & Korruptions Gesellschaft und Co KG. Dessen ungeachtet jubelt das Publikum wie eine riesige Horde wilder Affen...und wahrlich, es sieht auch ganz danach aus. Es geht los...

Parathropus kickt zu Australopithecus, Australopithecus zu Homo neandertalensis, der zu Homo habilis und der wieder zurück zu Parathropus – Doppelpass mit Homo erectus! Der gibt ab zu Fred Feuerstein, der zu Steinbeil-Niederermeier... Im Tor steht Niemand. Niemand hält! Steinbeil-Niederermeier gibt ein Versprechen, per Einwurf, Bonobo fischt die Kugel aus der Luft, Bonobo gibt nicht ab und nicht auf, er stürmt, windet. weht, lebt sich aus. Schließlich landet der Ball bei Teedoofer. Teedoofer ist verblüfft und fürchtet sich vor dem Abschluss. Die Chance den Ball zu „verwandeln“ verstreicht.

Man ist zunächst wie vor den Kopf gestoßen. Dann, endlich, erlöst uns Ecce Homo aus der Starre und prophezeit: „Wir gewinnen zu 10, weil Geben seliger ist denn Nehmen“. Die graue Zuschauermasse tobt! Noch ein Wurf! Heiko nimmt Maß. Er greift sich den Ball mit Ösen und Hacken, zwickt zusammen die Backen, er trickst und dribbelt, dann schießt er: ein Eigentor! Die Fans jubeln sehr, sehr verhalten. Doch noch ist nicht die halbe Zeit. Eine ganze wird's aber nicht mehr werden, denn der neu eingewechselte „Udo“ verschlägt den Ball über die Stadiongrenze hinaus.

Ratlos holt ihn Niemand zurück und gibt die Richtung vor. Er ist wieder im Spiel! Ein Gorilla köpft ihn zu einem Orang Utan, Ein Pavian fängt ihn mit dem roten Hintern auf und kreischt dabei etwas auf Uguwandolisch. Er foult, foult und foult – aber die Rote Karte bekommt der Gro Magnon. Das bringt alles aus dem Gleichgewicht und die Zeit-Lupe zeigt ihn im Abseits! Der Schiedsrichter, ein staatlich geprüfter Diplomidiot aus Murxweiler in Affganisland stellt ihn vom Platz, wobei er selbst fast vor Stolz platzt.

Das macht den nötigen Eindruck. Man hört kein Trommeln und kein Pfeifen. Die Menge schweigt benommen, von so viel Dreistigkeit geblendet. Sie spielt ohne Ball, auf Zeit, segnet die Berichterstattung selig ab und feuert sich an, nichts zu tun. Überall werden Ko-Tropfen verteilt! Irgendwo lacht sich ein Makaken-Macker ins Fäustchen, wobei er, anhand der Eintrittskarten, versucht den Reinerlös für sich und all seine Spießgesellen auszurechnen. Heimlich ist der Abend aller Tage ist angebrochen...

Aber frag nicht nach Sonnenschein – über der Arena zieht ein Gewitter auf! King Kong bekommt einen Elfuhrlef-Meterschuss, aber die weiße Frau steht ihm im Weg und er trifft nur den Vollpfosten. Deshalb gibt es nun eine (Penis)Verlängerung. Jetzt ist der Peking Mensch (*Sinanthropus peninensis*) an der Reihe – er tritt die erste Bombe! Draußen lachen die Gespensterloris. Ein externer Beobachter meldet einen Wiesenchampion im englischen Rasen. Der Champion wächst über sich selbst und das Stadion weit hinaus...

Nun kommt es zu einer Rauchwolke und eine Druckwelle aus den Zeitungen überflutet das Land, soweit das Primatenaugen reicht. „Der Sieger“, so heißt es, „steht noch lange nicht fest!“ Aber die Hooligans sehen das anders. Sie singen: „Es kann doch niemals nicht etwas pass-sieren, nichts pass-sieren, nichts pass-sieren, solange wir nur dämlich bei der Sache sind- nicht wahr mein Kind...nicht wahr mein Kind?! Dann stehen nur noch ihre verbrannten Skelette in einer Zukunft, wo ihre Knochen gefunden und katalogisiert werden können. Der Rasen war grün, der Ball war rund die Ablösesummen waren hoch!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)